

Das Francisceum feiert – viele der Angebote sind öffentlich

Volksstimme, den 11.05.2011

Das Francisceum feiert am kommenden Wochenende. Die jährlichen Schulfesttage am Zerbster Gymnasium erinnern an die Neubegründung der Bildungseinrichtung durch Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau. 208 Jahre ist das jetzt her.

Von Antje Rohm

Zerbst. Der Ostertermin und die folgenden Ferien sind die Ursache, dass die Schulfesttage des Zerbster Gymnasiums Francisceum 2011 nicht zum sonst traditionellen Termin stattfinden. 14 Tage nach dem sonst üblichen letzten April-Wochenende ist die Einladung des die Festtage veranstaltenden Fördervereins Francisceum deswegen nicht weniger herzlich. Und das Programm ist nicht weniger inhaltsreich.

Dabei feiert das Francisceum nie unter sich. „Neben den jetzigen Schülern und Lehrern sind alle ehemaligen Schüler des Francisceums, der Oberschule, der Erweiterten Oberschule Albert Kuntz, die Mitglieder des Fördervereins, Freunde des Francisceums und alle weiteren Interessenten gern gesehen“, verweisen Fördervereins-Vorsitzender Torsten Huß und die stellvertretende Schulleiterin Veronika Schimmel auf die Veranstaltungen des kommenden Freitags und Sonnabends. In vielen Fällen sind sie auch öffentlich.

Vielseitiger Projekttag

Der Freitag ist vor allem als Projekttag für die Francisceer von heute gedacht – mit vielseitigen und interessanten Vorträgen, Schülerpräsentationen, musikalischen Angeboten. Ob Sportforum, Gäste von der Bundeswehr, Frühlingskonzert der Francisceumschöre ... – wer als nicht aktueller Schüler mag, kann ebenfalls dabei sein (auch Infokasten).

Bereits am Freitag und dann nochmals am Sonnabend lädt die Francisceumsbibliothek zu einem Buchbasar im Hauptflur der Schule ein. Hier besteht die

Aus dem Programm der Festtage

○ **Freitag, 13. Mai:**

8 Uhr, Aula: Auslandserfahrungen in Krisengebieten, Bundeswehroffiziere berichten über ihre Erfahrungen und diskutieren mit den Gästen;

10 Uhr, Aula: Sportforum mit aktiven Sportlern des SC Magdeburg;

10 Uhr, Raum 25: Aktien und Börse; Vertreter der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld referieren zu aktuellen Themen;

10 bis 14 Uhr: Buchbasar der Francisceumsbibliothek;

11 Uhr, Raum W 5: M.C. Escher – Mathematik und Kunst mit Prof. H. Martini;

12 Uhr, Aula: Preisträgerkonzert des Instrumentalwettbewerbstitels 2011;

8 bis 11.30 Uhr, Hof: Body-

Grips-Mobil des DRK;

14 Uhr, Stadion: Francisceumslauf;

17 Uhr, Raum W 5: Jahreshauptversammlung des Fördervereins Francisceum;

19 Uhr, Aula: Frühlingskonzert der Chöre des Francisceums

○ **Sonnabend, 14. Mai:**

10 bis 17 Uhr: Buchbasar der Francisceumsbibliothek;

13 bis 17 Uhr: Führungen durch die historische Francisceumsbibliothek;

14 bis 16 Uhr: Stand der Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld und der Freiwilligenagentur Zerbst/Anhalt im Rahmen des Aktions- und Familientages 2011;

19 Uhr: Abend der Begegnung

sind. Der Verkaufserlös soll für Restaurierungs- und Buchbindarbeiten sowie für den Ankauf von Büchern verwendet werden.

Einladung zum Abend der Begegnung

Höhepunkt der Francisceums-Festtage ist der Festakt am Sonnabend um 10 Uhr in der Aula des Schulkomplexes am Zerbster Weinberg. Die Festrede hält Schulleiter Hans-Henning Messer. Ehemalige Francisceer werden geehrt, deren Abitur 50 und 60 Jahre zurückliegt.

Zum weiteren Programm gehören unter anderem die Möglichkeit zur Schulbesichtigung, das Kaffeetrinken der ehemaligen Francisceer und ab 15 Uhr ein von Schülern gestalteter historischer Rundgang.

Auf viele Gäste hofft der Förderverein ab 19 Uhr beim Abend der Begegnung. Neben der Möglichkeit des Wiedersehens und Gesprächs wird eine Kurzfassung des Francisceumsfilms gezeigt und ehemalige Chormitglieder gestalten musikalische Beiträge.

Möglichkeit, moderne Bücher preiswert zu erwerben. Es sind neuwertige Ausgaben populärwissenschaftlicher Bildbände, Reprints, Romane und anderer

Schriften aus einer 2007 übergebenen Schenkung der ehemaligen Francisceerin, Prof. Dr. Hildburg Bethke, die in Mehrfachexemplaren vorhanden



Die zu den 46. Zerbster Kulturfesttagen im Alumnatskorridor des Francisceums eröffnete Ausstellung „Junge Kunst in Anhalt“ ist an diesem Wochenende letztmalig zu sehen. Danach gehen Preisträgerar-

beiten des von der Francisceumsstiftung ausgerichteten Wettbewerbs in eine Wanderausstellung, zunächst in die Jugendherbergen in Magdeburg und Dessau.
Foto: Helmut Rohm